Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Technische Neuerungen – Nouveautés techniques

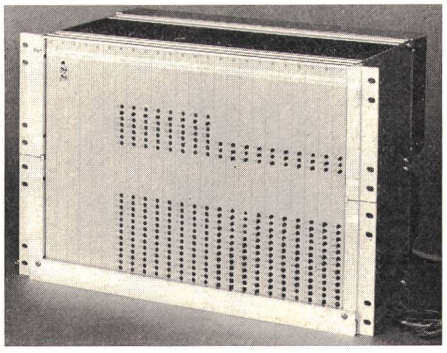
Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Einhandlöten mit elektronischer Lötspitzen-Temperaturregelung. Einhandlöten ist jetzt auch mit einstellbarer elektronischer Regelung der Lötspitzen-Temperatur möglich – durch die temperaturgeregelte Einhand-Lötpistole KL 3000 der *Kager AG,* Frankfurt/M. Die Einstellung der gewünschten Temperatur erfolgt durch einen Regel-Drehknopf, der am Pistolengehäuse angebracht ist. Eine Skala zeigt die einzustellende Temperatur an. Die klein gehaltene, leichte Elektronik ist im Griff eingebaut, und die Temperatur wird

durch die Heizpatrone an der Lötspitze abgefühlt. Die schnell ansprechbare Elektronik erreicht engste Toleranzen der Temperaturschwankung.

Programmierbares Steuerungssystem: Procontic. Procontic, ein Produkt der *AG Brown, Boveri & Cie.,* Baden, ist ein universelles System zur Lösung von steuerungstechnischen Aufgaben. Es ist geeignet zur Realisierung von Verriegelungssteuerungen und Folgesteuerungen. Das neue Steuerungssystem erfasst Signale aus dem Prozess, verknüpft sie nach den Gesetzen der Schaltalgebra, verarbeitet sie falls erforderlich in Zählern und Zeitwerken und leitet daraus die zur Prozeßsteuerung benötigten Ausgangssignale ab.

Die Eingangsgrössen können von den verschiedensten Gebern geliefert werden: Procontic verarbeitet die Signale von Hilfs- und Endschaltern, von kontaktlosen Gebern, Kontaktthermometern, von Strömungswächtern und andern Überwachungsgeräten. Die Ausgangsgrössen können zum Schalten von Stellgliedern wie z. B. Magnetventilen, Kupplungen oder



Schützen verwendet werden; sie können aber auch elektronische Geräte ansteuern.

Das programmierbare Steuerungssystem ist in allen Bereichen der Technik anwendbar: in der chemischen Industrie oder in der Fördertechnik, in Verkehrsanlagen oder im Kraftwerksbereich.

Bezirkskabel mit Minikoaxial-Tuben. Die *Kabelwerke Brugg, Cortaillod* und *Cossonay* fabrizieren neuerdings Bezirkskabel mit sog. Minikoaxial-Tuben. Diese

sind zur PCM-Übertragung vorgesehen; vorerst für das System TN 1 mit 30 Kanälen, später auch für die Systeme TN 2 und TN 3 mit 120 bzw. 480 Kanälen. Die Tuben, die einen Aussendurchmesser von 3,8 mm aufweisen, haben einen Kupferleiter mit 0,65 mm Durchmesser und eine Isolation aus Schaumpolyäthylen. Über der Isolation (Durchmesser 2,8 mm) wird ein Kupfer- und ein Stahlband als Abschirmung aufgebracht. Der Wellenwiderstand beträgt 75 Ω, die Dämpfung bei 500 kHz 7 dB/km.

Die Einführung der Minikoaxial-Tuben erweist sich als wirtschaftliche Lösung, indem diese später bis 1920 Kanäle pro Paar übertragen sollen gegenüber einer maximal möglichen Zahl von 120 Kanälen pro Paar bei symmetrischen Kabeln.

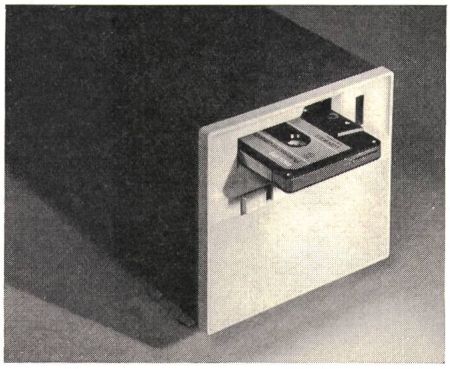
Nouveaux ballasts pour tubes fluorescents. *Brown, Boveri & Cie. AG,* Eberbach (République Fédérale d'Allemagne), introduit actuellement sur le marché Européen un nouveau type de ballast, référence type B-15, pour les lampes fluorescentes. Le nouveau ballast est caractérisé par des pertes faibles et une divergence minimale du champ magnétique. Il est équipé de prises faciles à connecter et est construit selon les dimensions spécifiées par les normes DIN 49864 ou DIN 49865. Les matériaux choisis pour l'isolation des conducteurs du ballast B-15 ont une haute stabilité thermique qui assure une durée de service prolongée.

Leichtmetallkanäle für Krankenhäuser. Die Firma *Oskar Woertz,* Basel, hat für Spitäler Leichtmetallkanäle und grosse Einbaukanäle für Operationsräume entwickelt. Diese Kanäle stellen fertige, vorfabrizierte Einheiten dar, die am Verwendungsort nur noch montiert werden müssen.

Mikroschalter in Kleinstausführung. Mikroschalter, die nicht grösser als ein Daumennagel sind und doch Ströme von bis zu 7 A bei 250 V~ schalten können, wurden von der *Burgess Micro Switch Ltd.,* Durham (England), angekündigt. Die Bauelemente sind einpolige Umschalter und sollen dort eingesetzt werden, wo der Raum beschränkt und Zuverlässigkeit wesentlich ist. Ihre mechanische Lebensdauer beträgt über 10 Millionen Schaltspiele, und sie sind äusserst widerstandsfähig gegen ein Verschweissen der Kontakte. Sie werden in Instrumenten, kleinen Prozess-Zeitschaltern, Sicherheits-Verriegelungsvorrichtungen und allen Arten von elektronischen Geräten verwendet.

Digitales Kassettengerät. Das digitale Kassettengerät (DCR) der *Philips AG,* Zürich, ist als Grundeinheit für eine Fülle digitaler Anwendungen geeignet. Grundsätzlich kann das Gerät überall dort mit Vorteil eingesetzt werden, wo bisher Lochstreifen und Lochkarten benutzt wurden, zum Beispiel:

- Datenerfassung und -speicherung
- Computer Ein- und Ausgang
- Programmgeber für Steuerungen aller Art, z. B. numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen usw.
- Textspeicherung für Schreibautomaten, Druckmaschinen, Lichtsatz usw.
- Ergebnisspeicherung an Registrierkassen, Buchungsmaschinen usw.



Das Gerät entspricht der ECMA-34-Norm. Ein Kassettenlift übernimmt das einwandfreie Einlegen, Ausgeben und Positionieren der Kassette, so dass Fehlbedienungen praktisch ausgeschlossen sind. Der Bandantrieb erfolgt über 3 Motoren. Ein Doppelcapstan-Antriebssystem für Vorwärts- und Rückwärtsbetrieb sorgt über den geregelten Capstanmotor für eine gleichmässige Bandgeschwindigkeit, unabhängig vom Wickeldurchmesser der Bandspule. Der Magnetkopf besteht aus Ferroxcube, einem sehr harten Material, das eine hohe Lebensdauer garantiert.